



Scanning the markets
for your investments

onemarkets

Algebris Financial Income Fund

Ein Teilfonds von onemarkets Fund

FOKUS AUF FINANZWERTE

- **Ziel – Positiver Ertrag im mittel- bis langfristigen Anlagehorizont:** Die globale Finanzdienstleistungsbranche bietet attraktive Investmentchancen im mittel- bis langfristigen Zeitraum. Die Bewertungen bleiben sowohl absolut als auch im Vergleich zu anderen Sektoren interessant.
- **Solide Fundamentaldaten:** Europäische Banken weisen trotz einiger aktueller Herausforderungen stabile Fundamentaldaten auf. Die Kapitalquoten liegen deutlich über den regulatorischen Anforderungen, und der niedrige Anteil notleidender Kredite (NPE) deutet auf eine positive Entwicklung der Vermögensqualität hin. Der Fonds unterliegt dabei keinen spezifischen Vorgaben oder Einschränkungen hinsichtlich Anlageklassen, Regionen oder Währungen.
- **Regulatorische Aufsicht:** Banken unterliegen einer strengen Regulierung und Aufsicht einschließlich regelmäßiger Stresstests ihrer Risikopositionen. Dies sorgt für Transparenz in den Bilanzen und gewährleistet eine laufende Risikokontrolle.
- **Günstiges technisches Umfeld:** Die begrenzte Neuemission von Kapitalinstrumenten sowie unterstützende Spreads sind darauf zurückzuführen, dass Banken ihre Kapitalanforderungen bereits erfüllt haben.

ZIEL DER ANLAGESTRATEGIE

- Der **onemarkets Algebris Financial Income Fund** investiert weltweit in die Kapitalstruktur von Finanzunternehmen mit dem Ziel, laufende Erträge zu maximieren und Kapitalwachstum zu erzielen.
- Im Bereich festverzinslicher Wertpapiere umfasst das Portfolio vorrangige und nachrangige Finanzanleihen, Wandelanleihen, bedingte Pflichtwandelanleihen (CoCos), hybride Wertpapiere sowie Tier-1- und Tier-2-Instrumente (Upper und Lower Tier 2). Die Netto-Exponierung gegenüber Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren – ob direkt oder indirekt – wird 20 % des Nettofondsvermögens nicht überschreiten.
- **Aktiv gemanagtes Portfolio:** Ein erfahrenes, spezialisiertes Team mit umfassender Expertise in einem komplexen Sektor analysiert die Branche regelmäßig – unter anderem durch Gespräche mit Führungskräften aus der Finanzindustrie und politischen Entscheidungsträger:innen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, ohne Bezug zu einem Vergleichsindex (Benchmark).
- **Diversifizierter¹ Zugang zum Finanzsektor:** Investitionen erfolgen überwiegend in Aktien und festverzinslichen Wertpapieren² von systemrelevanten Finanzinstituten (G-SIFI) sowie von Unternehmen, die in ihren jeweiligen Märkten als „nationale Champions“ gelten.
- **Fokus auf Ertragsgenerierung:** Bei Aktien liegt der Schwerpunkt auf Dividendenwachstum und -stabilität, bei festverzinslichen Wertpapieren auf einer hohen Rendite.
- Der **onemarkets Algebris Financial Income Fund** qualifiziert sich als Finanzprodukt gemäß Art. 8 der SFDR³ und fördert ökologische oder soziale Merkmale. Mindestens 70 % der Wertpapiere und Instrumente im Fonds dienen der Förderung dieser Umwelt- oder Sozialmerkmale.

Weitere Einzelheiten zur Anlagepolitik entnehmen Sie bitte dem Prospekt und dem KID. Bei der Entscheidung, in den Fund zu investieren, sollten alle Merkmale oder Ziele des beworbenen Fonds, wie in seinem Prospekt beschrieben, berücksichtigt werden.

¹Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

²In einen Fonds zu investieren bedeutet, seine Anteile zu erwerben, nicht seine zugrunde liegenden Vermögenswerte.

³Es gibt keine Garantie dafür, dass ESG-Überlegungen die Anlagestrategie oder die Performance eines Fonds verbessern. Bitte lesen Sie <https://www.invest.unicredit.lu/de/de/fondsplattform/esg.html> um die ESG: Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen zu kennen.

ÜBER ONEMARKETS FUND

Wir scannen kontinuierlich die globalen Märkte, um neue Investmentchancen zu identifizieren, die wirklich zählen. Mit **onemarkets** bieten wir ein einzigartiges und wachsendes Spektrum an Anlagestrategien – basierend auf der Expertise der UniCredit Gruppe und dem Know-how führender Asset Manager. Unsere **onemarkets** Portfolios werden entweder von Unternehmen der UniCredit Gruppe⁴ oder – in bestimmten Fällen – von sorgfältig ausgewählten und äußerst erfahrenen Fonds-Partnern verwaltet. Die Performance wird von unseren Expert:innen der UniCredit laufend überwacht, um eine konsistente Qualität sicherzustellen und die definierten Risiko-Rendite-Profile über unterschiedliche Marktzyklen hinweg zu wahren.

Der **onemarkets Algebris Financial Income Fund** ist ein Teilfonds des **onemarkets Fund**, der von UniCredit Invest Lux S.A. verwaltet wird. **onemarkets Fund** ist die UniCredit UCITS⁵-Umbrella-Fondsplattform. Algebris (UK) Limited wird als Investmentmanagement fungieren und kann Anlageverwaltungsaufgaben an Algebris Investments (US) Inc. als Sub-Investmentmanagement delegieren.

RISIKEN

- Convertible Contingent Bonds (CoCos) sind bedingte hybride Wertpapiere, die sich unter normalen Marktbedingungen wie Anleihen verhalten, aber im Bedarfsfall entweder in Aktien umgewandelt werden oder einen Wertverlust (Write-down) erleiden. Ein Write-down bedeutet, dass ein Teil oder der gesamte Nennwert der CoCo-Anleihe abgeschrieben wird.
- Bestimmte hochverzinsliche Anleihen sind sehr spekulativ und bergen vergleichsweise größere Risiken als Wertpapiere, die von Unternehmen höherer Qualität ausgegeben werden (Investment-Grade-Anleihen). Hochverzinsliche Wertpapiere können ein höheres Ausfallrisiko aufweisen und sind weniger liquide als Investment-Grade-Anleihen.
- Der Fonds kann in Instrumente wie Derivate investieren, die ihre Verpflichtungen in Zukunft möglicherweise nicht erfüllen und den Fonds dadurch finanziellen Verlusten aussetzen.
- Anlagen in Anleihen unterliegen dem Risiko, dass der Emittent seinen Verpflichtungen in Bezug auf die Zahlung der Zinsen und/oder die Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit nicht nachkommen kann (Kreditrisiko).
- REITs sind börsengehandelte Unternehmen, bei denen die zugrunde liegenden Anlagen in erster Linie Investitionen in Immobilien sind, die im Allgemeinen weniger liquide sind als bestimmte andere Anlageklassen wie Aktien, was sich dann in breiteren Geld-Brief-Spannen widerspiegeln kann.
- Eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsrisiken betrifft börsennotierte Immobilienunternehmen. Zu den Umweltrisiken zählen unter anderem mögliche physische Schäden an Immobilien infolge extremer Wetterereignisse und des Klimawandels, wie Dürren, Waldbrände, Überschwemmungen, starke Niederschläge, Hitze- oder Kältewellen, Erdbeben oder Stürme. Ebenso relevant ist die Fähigkeit eines Unternehmens, auf regulatorischen und öffentlichen Druck zu reagieren, etwa durch die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs von Gebäuden. Eine unzureichende Bewältigung dieser Risiken kann zu negativen finanziellen Folgen führen, etwa einem Wertverlust von Immobilienvermögen, sowie zu negativen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt.
- AT1-Anleihen (Additional Tier-1 Bonds) sind eine Klasse von Schuldsinstrumenten, die Banken zur Stärkung ihrer Kapitalreserven einsetzen. Im Gegensatz zu traditionellen Anleihen können bei AT1-Anleihen die Zinszahlungen nach Ermessen der emittierenden Bank ausgesetzt werden – selbst wenn die Bank zahlungsfähig bleibt, aber ihre Liquidität erhalten möchte. In extremen finanziellen Stresssituationen kann der Wert von AT1-Anleihen reduziert (abgeschrieben) oder in Eigenkapital umgewandelt werden, was für Anleger:innen erhebliche Verluste bedeuten kann. Im Falle einer Liquidation stehen Inhaber:innen von AT1-Anleihen im Rang direkt über den Aktionär:innen, was bedeutet, dass sie Verluste erleiden können, bevor andere Gläubiger entschädigt werden.

INTERVIEW MIT DEM PORTFOLIOMANAGEMENT



SEBASTIANO PIRRO

- CIO & Financial Credit Portfolio Manager
- Seit 2012 bei Algebris
- Unterstützt von einem Team aus Investment-Spezialist:innen für Finanzaktien und Kreditmärkte



1. WAS MACHT DIESEN FONDS EINZIGARTIG?

- Der **onemarkets Algebris Financial Income Fund** investiert mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont und hoher Überzeugung in die Kernpositionen des Portfolios. Starke Marktbewegungen können Gelegenheiten bieten, überverkaufte Anleihen zu erwerben und die Positionierung bei zentralen Emittenten auszubauen – mit dem Ziel, das Portfolio mittel- bis langfristig besser aufzustellen und eine Outperformance zu erzielen.
- Das Portfoliomanagement verfolgt einen teamzentrierten Ansatz, bei dem die Investmentteams ihre jeweilige Expertise in den komplementären Bereichen Finanzaktien, Finanzkredite und Makroanalyse einbringen. Dies ermöglicht eine umfassendere Perspektive auf den Sektor. Im Kreditbereich ergänzt Algebris die Analyse technischer Faktoren – wie sie von kreditfokussierten Asset Managern durchgeführt wird – durch eine Aktienbewertung des zugrunde liegenden Instituts.

⁴Die Fondsportfolios werden von Unternehmen verwaltet, die Teil der UniCredit Gruppe sind, d. h. der Schoellerbank Invest AG, der UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A., der UniCredit Invest Lux S.A. sowie der ZB Invest Ltd.

⁵Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities (= UCITS / Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

- Im Rahmen der Förderung ökologischer und sozialer Merkmale verfolgt der Fonds das Ziel, den Übergang zu einer grüneren und nachhaltigeren Wirtschaft zu unterstützen und zu beschleunigen. Investiert wird in Unternehmen des Finanzdienstleistungssektors, die anhand bestimmter Umwelt- und Sozialkriterien als akzeptabel gelten – darunter die Vermeidung ausbeuterischer Kreditpraktiken, Umweltschutz und Emissionsreduktion sowie die Achtung von Menschenrechten und Arbeitsbeziehungen.

2. WIE WIRD DAS PORTFOLIO STRUKTURIERT?

- Im Kreditbereich konzentriert sich das Portfoliomanagement auf global und national systemrelevante Finanzinstitute (G-SIFIs) mit hochwertigen Bilanzen, starken Marktpositionen und robusten Geschäftsmodellen. Diese gelten in der Regel als besser kapitalisiert, global diversifiziert und unterliegen einer strengen Regulierung. Zudem begrenzt der Fonds seinen Netto-Anteil gegenüber CoCo-Anleihen auf 10 % des Nettofondsvermögens.
- Im Aktienbereich (maximal 20 % des Teilfonds) umfasst das Anlageuniversum Banken, Versicherungen, Asset Manager, Börsenbetreiber, Konsumentenkreditunternehmen, Fintechs, REITs sowie andere diversifizierte Finanzdienstleister, die im globalen Finanzsektor tätig sind.
- Der Fonds kann Finanzderivate einsetzen und in Wertpapiere investieren, die Hebelwirkungen oder derivative Komponenten enthalten – zu Anlagezwecken, für ein effizientes Portfoliomanagement oder zur Absicherung. Die Währungsrisiken sollen in die Basiswährung des Fonds (Euro) abgesichert werden. Im Bereich festverzinslicher Wertpapiere umfasst das Portfolio vorrangige und nachrangige Finanzanleihen, Wandelanleihen, bedingte Pflichtwandelanleihen (CoCos), hybride Wertpapiere sowie Tier-1- und Tier-2-Instrumente (Upper und Lower Tier 2). Der Netto-Anteil gegenüber Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren – direkt oder indirekt – wird 20 % des Nettofondsvermögens nicht überschreiten.

3. WIE LÄUFT DAS AUSWAHLVERFAHREN AB?

- Für die Zusammensetzung und Diversifikation des Anlageportfolios wird ein sogenannter Bottom-up-Auswahlprozess angewendet. Dieser Ansatz beinhaltet eine fundamentale Analyse des Emittenten und der einzelnen Wertpapiere sowie eine Bewertung der kurz- und langfristigen wirtschaftlichen Aussichten des Unternehmens, das die Wertpapiere herausgibt.
- Der Fonds investiert in Anleihen von Emittenten, die von Aktienanalyst:innen empfohlen werden. Der Fokus liegt dabei auf Finanzinstituten mit soliden Kapitalpuffern, einem diversifizierten Geschäftsmodell und einem niedrigen Anteil an notleidenden Forderungen.
- Im Aktienportfolio sucht das Fondsmanagement nach Wertpapieren, die ein asymmetrisches Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Grundlage dafür ist eine vom Konsens abweichende Einschätzung mit einem klar identifizierbaren Auslöser für eine mögliche Kursbewegung.

4. WIE LÄUFT DER ANLAGEPROZESS AB?

- Das Fondsmanagement verfolgt das Ziel, Fehlbewertungen zu identifizieren, indem es eine Bottom-up-Analyse des inneren Unternehmenswerts mit einer technischen Analyse des Emittenten kombiniert. Ergänzt wird dies durch eine gründliche Bewertung des regulatorischen und makroökonomischen Umfelds.
- Die Aktienanalyst:innen von Algebris analysieren die Bilanzen von Banken und Versicherungen im Detail und prüfen deren Rentabilität unter negativen Stressszenarien. Sobald potenzielle Emittent:innen identifiziert sind, führen die Kreditanalytistinnen zusätzliche Recherchen zu den Fundamentaldaten der Emittent*innen und den Eigenschaften der ausgegebenen Kapitalinstrumente durch. Dabei berücksichtigt das Fondsmanagement auch mögliche Aufwärts- und Abwärtsszenarien, die sich aus regulatorischen Entwicklungen ergeben können.
- Die Modelle legen besonderen Wert auf eine klare Abgrenzung zwischen der Einschätzung des Fondsmanagements und den Erwartungen des Marktes, sowie auf die Auswirkungen dieser Differenz auf den fundamentalen Unternehmenswert. Obwohl der Finanzsektor oft datenintensiv ist, ist Algebris überzeugt, dass die besten Investmentideen oft einfach und leicht verständlich sind. Die Modelle spiegeln diesen Ansatz wider.
- Quantitative Modelle werden ebenfalls eingesetzt, um eine mögliche Verschlechterung der Fundamentaldaten von Emittent:innen zu überwachen und die Risiken von Bankkapitalinstrumenten zu bewerten.

5. DER ANLAGEPROZESS



Quelle: Algebris, Mai 2025

PROFIL DER POTENZIELLEN ANLEGER:INNEN

- Diese Anteilsklasse ist für Privatanleger:innen geeignet.
- Eine Anlage in diesen Teilfonds ist nur für Anleger:innen geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den wirtschaftlichen Wert der Anlage einzuschätzen.
- Anleger:innen müssen bereit sein eine mittlere Volatilität des Teilfonds sowie mögliche Kapitalverluste in Kauf zu nehmen, um eine moderat erwartbare Wertentwicklung zu erzielen.
- Der Teilfonds richtet sich an Anleger:innen mit einem mittelfristigen Anlagehorizont.

GLOSSAR DER FACHBEGRIFFE

- **Kapitalstruktur** bezeichnet die Mischung aus Fremd- und Eigenkapital, die ein Unternehmen zur Finanzierung seines Betriebs und Wachstums nutzt. Sie stellt im Wesentlichen das Verhältnis zwischen aufgenommenen Mitteln (Fremdkapital) und von Investoren bereitgestelltem Kapital (Eigenkapital) dar. Die optimale Kapitalstruktur zielt darauf ab, die Kapitalkosten zu minimieren und gleichzeitig den Unternehmenswert zu maximieren.
- **NPE-Quote:** Ein Indikator, den Aufsichtsbehörden zur Überwachung des Kreditrisikos von Banken verwenden; er entspricht dem Verhältnis zwischen notleidenden Krediten (NPEs) und den vergebenen Krediten.
- **G-SIFI:** Global systemrelevante Finanzinstitute (Global Systemically Important Financial Institutions)
- **Vorrangige und nachrangige Finanzverbindlichkeiten:** Sie bezeichnen den Rang innerhalb der Kapitalstruktur eines Unternehmens. Im Liquidationsfall wird vorrangiges Fremdkapital zuerst bedient, während nachrangige Verbindlichkeiten nur ausgezahlt werden, sofern nach Tilgung des vorrangigen Kapitals noch Mittel vorhanden sind. Als Ausgleich für das höhere Risiko bieten nachrangige Anleihen einen höheren Zinssatz.
- **Wandelbare Wertpapiere:** Dies sind Anlagen, die von ihrer ursprünglichen Form in eine andere umgewandelt werden können. Zu den häufigsten Formen zählen Wandelanleihen und wandelbare Vorzugsaktien, die in Stammaktien umgewandelt werden können.
- **Contingent Convertible Instruments (CoCos):** Hierbei handelt es sich um hybride Wertpapiere, die von Banken im Rahmen ihrer Kapitalstruktur begeben werden. Sie dienen dazu, Verluste aufzufangen und die Rekapitalisierung der Bank in Stress- oder Krisenzeiten zu unterstützen und sind ein zentrales Instrument unter Basel III.
- **Hybride Wertpapiere:** Finanzinstrumente, die Elemente von Fremd- und Eigenkapital kombinieren. Eine häufige Form ist die Wandelanleihe, die zwar Anleihecharakter hat, jedoch stark von der Kursentwicklung der zugrunde liegenden Aktie beeinflusst wird.
- **Tier-1- und Tier-2-Kapital:** Tier 1 beschreibt das Kernkapital einer Bank, das sie für den laufenden Betrieb benötigt. Tier 2 stellt ergänzendes Kapital dar, das als Reserve gehalten wird.
- **REITs (Real Estate Investment Trusts):** Effiziente, voll handelbare und steuertransparente Anlagevehikel für Immobilieninvestments, ursprünglich aus den USA stammend und mittlerweile weltweit verbreitet.
- **Bottom-up-Selektion:** Eine Analyse, die einzelne Unternehmen anhand von Kennzahlen wie Umsatz, Gewinn, Geschäftsmodell und Bewertung bewertet, bevor makroökonomische Faktoren berücksichtigt werden.
- **Fundamentalanalyse:** Methode zur Bewertung des intrinsischen Werts eines Vermögenswertes sowie der Faktoren, die dessen zukünftigen Preis beeinflussen können – basierend auf externen Ereignissen, Finanzberichten und Branchentrends.

FONDSDATEN

Fonds onemarkets Algebris Financial Income Fund				
Fondsart Rentenfonds				
Anteilsklasse	M	O	MDQ	ODQ
WKN	A4169W	A416A3	A4169X	A416A4
ISIN	LU3046601046	LU3046601806	LU3046601129	LU3046601988
SRI*	2 – Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre lang halten.			
Mindestanlagebetrag	EUR 100,–	EUR 125.000,–	EUR 100,–	EUR 125.000,–
Währung / Währungsrisiko	EUR – nein	EUR – nein	EUR – nein	EUR – nein
Auflagedatum	25.09.2025			
Einstiegskosten**	5,00 % (zugunsten der UniCredit Bank GmbH)	3,00 % (zugunsten der UniCredit Bank GmbH)	5,00 % (zugunsten der UniCredit Bank GmbH)	3,00 % (zugunsten der UniCredit Bank GmbH)
Managementgebühr p. a.**	1,55 %. Die Emittentin zahlt eine Bestandsprovision von 1,085 % p. a. dies entspricht 70 % der Managementgebühr – an die UniCredit Bank GmbH.	1,35 %. Die Emittentin zahlt eine Bestandsprovision von 0,945 % p. a. dies entspricht 70 % der Managementgebühr – an die UniCredit Bank GmbH.	1,55 %. Die Emittentin zahlt eine Bestandsprovision von 1,085 % p. a. dies entspricht 70 % der Managementgebühr – an die UniCredit Bank GmbH.	1,35 %. Die Emittentin zahlt eine Bestandsprovision von 0,945 % p. a. dies entspricht 70 % der Managementgebühr – an die UniCredit Bank GmbH.
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend	ausschüttend
Gesamtkostenquote** (exkl. Transaktionskosten)	1,82 %	1,62 %	1,82 %	1,62 %
Sparplanfähig	ja	Nein	ja	nein
Benchmark	nein			
SFDR-Klassifikation***	Artikel 8			

Letzte Aktualisierung: 31.03.2025

*SRI – Der zusammenfassende Risikoindikator (SRI) gibt Aufschluss über das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie aufgrund von Marktentwicklungen oder einer möglichen Zahlungsunfähigkeit unsererseits Geld verlieren. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht, dass keine Risiken bestehen. Der SRI kann sich im Zeitverlauf ändern. Weitere Informationen finden Sie im Basisinformationsblatt (KID).

**Für Informationen über Kosten, Gebühren und sonstige Aufwendungen wird auf den Prospekt und das KID verwiesen, die unter <https://www.invest.unicredit.lu> verfügbar sind.

***SFDR – Verordnung über nachhaltige Offenlegung im Finanzwesen. Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten finden Sie unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de/fondsplattform/esg.html>. Bei der Entscheidung eines Anlegers, in den Teilfonds zu investieren, sollten alle Merkmale oder Ziele des Fonds berücksichtigt werden. Dieses Finanzprodukt fördert ökologische / soziale (E/S) Eigenschaften, hat aber keine nachhaltige Geldanlage zum Ziel.




Die UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank) offeriert ein Anlageangebot, das sich auch an Kunden mit nachhaltiger Anlagepräferenz richten kann. Entsprechende Fondslösungen werden auf der Grundlage von Ausschlusskriterien ermittelt, die sich am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept der DK, BVI und BSW) orientieren und öffentlich unter <https://www.hypovereinsbank.de/hvb/nachhaltigkeit/nachhaltige-bank/statement-art3> einsehbar sind. Die UniCredit Bank GmbH überprüft die Fonds, die Kunden mit nachhaltiger Anlagepräferenz angeboten werden, regelmäßig einmal pro Quartal auf die Einhaltung der festgelegten Kriterien. Die Überprüfung erfolgt auf Basis der Daten spezialisierter Datenanbieter – aktuell ISS ESG. Im Falle der Verletzung der festgelegten Kriterien, wird die entsprechende Fondslösung nicht mehr für Kunden mit nachhaltiger Anlagepräferenz angeboten.

DISCLAIMER

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt von onemarkets Fund (der „Fonds“) und das Basisinformationsblatt des Teilfonds, bevor Sie endgültige Anlageentscheidungen treffen. Dieses Material ist nicht als verlässliche Prognose, Recherche oder Anlageberatung gedacht und stellt keine Empfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Annahme einer Anlagestrategie dar, sondern dient lediglich zu Werbezwecken und stellt keine Rechts-, Finanz- oder Steuerberatung dar. Dieses Dokument enthält Informationen über den Teilfonds onemarkets Algebris Financial Income Fund (der „Teilfonds“) des Fonds, einem Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), der Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung unterliegt, in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, eingetragen im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nr. B 271.238. Der Teilfonds wird in den im Verkaufsprospekt aufgeführten Ländern zum Vertrieb und zur Vermarktung gemäß den geltenden Vorschriften angeboten. Vollständige und genaue Informationen über den Fonds (einschließlich der Anlagepolitik, der Strategien, der damit verbundenen Risiken, Kosten und Gebühren usw.) finden Sie in den nachstehend genannten Fondsdokumenten. Potenzielle Anleger:innen sollten prüfen, ob die mit einer Anlage in die Teilfonds verbundenen Risiken ihrer Situation angemessen sind, und sollten außerdem sicherstellen, dass sie die Struktur der Teilfonds und die mit der Anlage verbundenen Risiken vollständig verstehen. Im Zweifelsfall wird empfohlen, eine:n Finanzberater:in zu konsultieren, um festzustellen, ob eine Anlage in die Teilfonds geeignet ist. Der Wert der Anteile und der Gewinn aus einer Anlage in den Fonds können je nach Marktbedingungen fallen oder steigen. Die Teilfonds bieten keine Renditegarantie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt ferner keinen Richtwert für die zukünftige Entwicklung dar. Die dargestellten Renditen gelten nicht unter Berücksichtigung von Gebühren und Kosten, die bei der Zeichnung und Rücknahme der Anteile anfallen. Das Dokument richtet sich nicht an „US-Personen“, wie im Securities Act von 1933 und im Prospekt definiert. Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt und weitere Dokumente und Formulare in Bezug auf den Teilfonds stehen Anleger:innen in bestimmten Ländern, in denen der Fonds nicht registriert ist und nicht zu Vertriebs- und Marketingzwecken angeboten wird, nicht zur Verfügung.

Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung das Basisinformationsblatt (in der jeweiligen Landessprache erhältlich), den Verkaufsprospekt (erhältlich in englischer Sprache und der jeweiligen Landessprache, wobei die englische Version die rechtlich bindende ist) sowie die Satzung des Fonds (erhältlich in englischer Sprache). Diese Dokumente sind unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de.html> verfügbar und können kostenlos zusammen mit den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Definition s. u.) und in den Geschäftsräumen des Vertriebspartners angefordert werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte sowie die kollektiven Rechtsbehelfe können unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de/fondsplattform/ueber-uns.html> in englischer Sprache eingesehen werden. Diese Marketingmitteilung wird von der UniCredit Invest Lux S.A., der Verwaltungsgesellschaft des Fonds, veröffentlicht. Die UniCredit Invest Lux S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) wurde am 16. November 2005 im Großherzogtum Luxemburg als Aktiengesellschaft („société anonyme“) auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister (Registre de Commerce et des Sociétés) unter folgender Nummer eingetragen: B 112.174. Die Verwaltungsgesellschaft hat ihren eingetragenen Sitz in Avenue de L'Aéroport, 1110 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, und ist Teil der UniCredit Group. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die für den Vertrieb ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen Vereinbarungen gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu kündigen. Die UniCredit Bank GmbH erhält von der UniCredit Invest Lux S.A. nichtmonetäre Zuwendungen in Form von Marketingmaterialien.

WEITERE FRAGEN?

Unser Expertenteam steht Ihnen gerne zur Verfügung:	Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:
 Infoline: +49 89 378-17466	 www.onemarkets.de bzw. www.onemarkets.at
 E-Mail: onemarkets@unicredit.de	